

IV.

*Die Himmelstrommel, die große,
Hängt am verborgenen Strang.
Die nackte, die blaue, die bloße
Summt einen süßen Gesang.*

*Generäle im Seidenrocke,
Bemalt, und auf zierlichem Pferd
Reiten unter der Glocke,
Gezücht das puppige Schwert.*

*Glassoldaten, mutig,
Stürmen Wall und Wald,
Mit Rosenhändchen, blutig,
Aneinandergekrallt.*

*Blauhimmlich erdröhnt da ein Gongschlag,
Sie kippen und kollern im Nu:
Wie Spielzeugfiguren aus Glas und Lack
Liegt goldgelenkig, im Marschallsfrack,
Tschangsolin neben Wupeifu.*

V.

*Ein dreckzehiges Kulikind
Kichert über die Steppe,
Kreischt und trägt im Abendwind
Ueber die Hühnertreppe*

*Zwei Hampelmänner in gelb und rot —
Die funkeln grell,
Die wackeln schnell
Mit ihm durch Schlaf und Traum der Hütte
bis zum braunen Morgenbrot.*